

Pressemeldung

Berlin, 1. September 2005

Bundestagswahl 2005: IVU-System ermittelt Endergebnis

Wenn am Abend des 18. September Millionen Bundesbürger mit Spannung den ersten Hochrechnungen zur Bundestagswahl entgegenfiebern, laufen unbemerkt von der Öffentlichkeit die Computer des Bundeswahlleiters auf Hochtouren – gesteuert von Software der IVU. Sie erfasst am Wahlabend die Ergebnisse bei den sechzehn Landeswahlleitern und berechnet die Sitzverteilung im neuen Bundestag einschließlich Überhangmandaten und Namensliste der gewählten Abgeordneten.

Das IVU-System steuert den gesamten Wahlprozess nach der Auszählung der Stimmen. Am Wahlabend erfasst das System zunächst bei den sechzehn Landeswahlleitern die Ergebnisse aller 299 Wahlkreise und führt sie über verschlüsselte und gesicherte Verbindungen in Wiesbaden zusammen. Anschließend erfolgt nach diversen Plausibilitätskontrollen die Berechnung der Sitzverteilung des 16. Deutschen Bundestages und die automatische Ermittlung aller gewählten Kandidaten. Das Computersystem berücksichtigt dabei genau das geltende Wahlrecht mit allen Besonderheiten und Varianten. Die vom Computer berechneten Ergebnisse werden durch mathematische und textliche Erläuterungen nachvollziehbar gemacht.

In der Wahlnacht bereitet das System alle Ergebnisse im Berliner Reichstagsgebäude für Politik, Presse und Öffentlichkeit auf. Fernsehanstalten können die Ergebnisse über eine spezielle Schnittstelle in ihre eigenen Systeme übernehmen. Ministerien, Forschungseinrichtungen und Mediendienste werden zeitgleich mit aktuellen Informationen versorgt. Zusätzlich sind die Wahlergebnisse im World Wide Web verfügbar. Der Internetauftritt des Bundeswahlleiters wurde von der IVU für die diesjährige Wahl komplett überarbeitet. Kernstück ist ein neues Content Management System (CMS), über das sich die zahlreichen Informationen bequem einstellen und präsentieren lassen: Statistiken, amtliche Bekanntmachungen, Presseinformationen. Schon vor der Wahl lohnt sich ein Blick auf www.bundeswahlleiter.de, wo

auch jetzt schon zahlreiche Hintergrundinformationen zur Wahl vorgehalten werden.

Außer mehreren Bildschirmen und Projektionsflächen für die Bundesergebnisse, steht in der Wahlnacht im Reichstag auch für jedes der sechzehn Bundesländer je ein Bildschirm für die jeweiligen Landesergebnisse zur Verfügung. Nach der Feststellung des amtlichen Endergebnisses durch den Bundeswahlleiter und dem Ablauf einer gesetzlichen Frist erzeugt das System aus den Daten automatisch das Wahlbuch, die offizielle Publikation zur Bundestagswahl 2005. – Die Großen Herausforderungen an die Berliner Softwareentwickler der IVU dieses Jahr waren die kurze Vorbereitungszeit und die hohen Sicherheitsansprüche ans System. Innerhalb weniger Wochen wurde das System noch mal verbessert und an die aktuellen Gegebenheiten angepasst.

Der Bundeswahlleiter setzte im Jahr 2002 erstmals ein automatisches Wahlabwicklungssystem ein, das von der IVU in Kooperation mit dem Statistischen Bundesamt entwickelt worden war. Dieses System, das sich inzwischen auch bei den Wahlen zum EU-Parlament 2004 bestens bewährt hat, kommt auch bei den diesjährigen Wahlen zum Deutschen Bundestag wieder zum Einsatz. Außerdem nutzen es auch einzelne Bundesländer auf Landesebene, zum Beispiel das Saarland.

Die **IVU Traffic Technologies AG** bietet IT-Systeme an für Planung, Betrieb und Controlling von Verkehrs- und Logistikprozessen. Über 25 Jahre Erfahrung mit Hard- und Softwaresystemen für mehr als 300 öffentliche Verkehrsunternehmen machen die IVU zum führenden Spezialisten für IT-Lösungen auch in weiteren Bereichen: LKW-Flotten überwachen, Filialnetze planen, Ämter vernetzen, Wahlen online abwickeln. Das ist Verkehr und mehr von der IVU.

Kontakt:

Thomas Vogt

Leiter Unternehmenskommunikation

IVU Traffic Technologies AG

Bundesallee 88

12161 Berlin

Telefon +49.30.85906-800

Telefax +49.30.85906-111

E-Mail: thomas.vogt@ivu.de

Internet: www.ivu.de